

Datum: 24.03.16

Telefon: 0 233-30782

Telefax: 0 233-20827

Personal- und
Organisationsreferat
Organisation
POR-P 3.23

Eingegangen am: 4.4.16			
5y			
F2	F3	F4	MSAG
EA	Termin	Rückspr.	z. K. zwV
Kopie 271-011			

Stellungnahme zur Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 27.04.2016,

Die Zukunft der Städt. Sing- und Musikschule - Modern - Leistungsfähig - Flächendeckend (Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 04411)

An das Referat für Bildung und Sport

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der künftig in diesem Zusammenhang geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

Die o. g. Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 18.03.2016 mit der Bitte um Stellungnahme übermittelt.

Gegenstand der o. g. Beschlussvorlage ist die Anpassung des Angebotes der Städtischen Sing- und Musikschule an die steigenden Schülerzahlen. Im Zuge der Angebotsanpassung werden folgende dauerhaften Kapazitätsmehrbedarfe geltend gemacht:

- 354 JWStd. (11,06 VZÄ) für Lehrpersonal in EGr. 9 (bis zu 719.935 €)
- 0,23 VZÄ für Verwaltungspersonal in EGr. 6 (bis zu 11.903 €)

1. 354 JWStd. (11,06 VZÄ) für Lehrpersonal in EGr. 9

Um einen ausreichenden Versorgungsgrad der Münchner Bevölkerung gewährleisten zu können, ist aus Sicht des Referates für Bildung und Sport eine Anpassung an die Bevölkerungszahlenentwicklung erforderlich.

Aktuell (2013) werden nur 2.630 JWStd. unterrichtet. Wird die Wachstumsrate der Münchner Bevölkerung (17,9 %) mit einbezogen, sind nach Ansicht des Referates für Bildung und Sport zusätzliche 354 JWStd. (11,06 VZÄ) notwendig.

Der geltend gemachte Stellenbedarf ist **plausibel und nachvollziehbar** gerade auch im Hinblick auf die bestehenden Wartelisten und wird seitens des Personal- und Organisationsreferates **anerkannt**.

Das Personal- und Organisationsreferat weist daraufhin, dass der Ausbau der Städt. Sing- und Musikschule eine **freiwillige Leistung** der LH München darstellt.

2. 0,23 VZÄ für Verwaltungspersonal in EGr. 6

Die Verwaltung der Städt. Sing- und Musikschule erfolgt im Referat für Bildung und Sport, Fachabteilung 4, Grund-, Mittel- und Förderschulen, Fachbereich Musik und Kunst mit derzeit 89 WoStd. (2,28 VZÄ).

Durch die Angebotserweiterung wird die Schülerzahl nach Aussage des Referates für Bildung und Sport um **29 %** ansteigen. Der aufgrund der prognostizierten Steigerung der Schülerzahlen i. H. v. 29 % sich ergebende Stellenbedarf i. H. v. 0,66 VZÄ ist **plausibel und nachvollziehbar**.

Ka	Me	VZ	X
GT	FQBU	So	MuKu
RBS-F4			
- 8. April 2016			
Rsp:	EA	zwV	Kopie:
Vermerk:			

Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltssituation und aufgrund der Ergebnisse aus der VW AG „Haushalt 2016“ vom 23.10.2015 wird seitens des Referates für Bildung und Sport lediglich ein dauerhafter Stellenbedarf i. H. v. **0,23 VZÄ** geltend gemacht. Das Personal- und Organisationsreferat **stimmt** dem geltend gemachten Stellenbedarf i. H. v. **0,23 VZÄ** aufgrund der prognostizierten Steigerung der Schülerzahlen **zu**.

Ferner bitten wir den Vortrag wie folgt zu ergänzen:

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung. Das POR wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine abschließende Aussage zur Stellenbewertung erst bei Vorliegen einer aktuellen Arbeitsplatzbeschreibung seitens des Personal- und Organisationsreferates möglich ist und deshalb die Aussagen in der Beschlussvorlage unter Vorbehalt zu beachten sind.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.